



Der Vorsitzende des  
Revisionsausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3384  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter/in: Dr. Jörn heimlich

Wiesbaden, 23.06.2022

1. Den Mitgliedern des  
Revisionsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Revisionsausschusses  
am Mittwoch, 29. Juni 2022, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Hinweis:  
Es wird empfohlen, während der Sitzung eine medizinische Maske zu tragen.

## Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2022
2. **22-F-65-0008**  
AWO - Anonyme E-Mails  
- Antrag der Fraktionen von CDU, FDP, BLW/ULW/BIG und FW/Pro Auto vom 22.06.2022 -

Die Vorgänge bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) haben Politik und Gesellschaft fassungslos gemacht, das Vertrauen in diese Einrichtung tief erschüttert, und beschäftigen nicht nur die Politik: Die finanzielle Ausbeutung der AWO hatte System, führte die AWO an den Rand der wirtschaftlichen Existenz und ist daher Gegenstand in mehreren Verfahren auf zivil- und strafrechtlicher Ebene. Zuletzt im November 2021 haben CDU und BLW/ULW/BIG einen Antrag zu den Vorgängen der AWO mit insgesamt 18 zu beantwortenden Fragen gestellt, die bis zum heutigen Tag größtenteils unbeantwortet geblieben sind. Darüber hinaus sind im Juni 2022 anonyme Anzeigen zirkuliert worden, die an Fraktionen des Hessischen Landtages sowie dem Wiesbadener Rathaus zugespielt wurden. Die Anzeigen enthalten unter anderem heftige Vorwürfe gegen den „Aufklärer“ Franz Betz, dessen Ehefrau demnach heftig in den AWO-Skandal verstrickt sei. Ferner haben demnach angeblich auch Dezernent Imholz und OB Mende vertrauliche Infos an die AWO gegeben. Weiterhin wurden nicht nur Minijobs vergeben, sondern auch Darlehen bis zu 50.000 €, die dann über Minijobs zurückgezahlt wurden.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob dem Magistrat die Anfang Juni versendeten anonymen Mails bekannt sind,
2. ob eine Berücksichtigung der darin genannten Vorgänge im Rahmen der Prüfung durch das Revisionsamt erfolgt,
3. ob Oberbürgermeister Mende die Eheleute Richter von der bevorstehenden Untersuchung des Revisionsamtes in Kenntnis gesetzt hat,
4. ob von Herrn SR Imholz vertrauliche Informationen aus der Kämmerei an Frau Hannelore Richter weitergegeben wurden,
5. ob Herr SR Manjura seinem Bruder Michael Manjura bei der AWO eine Beschäftigung vermittelt hat, wie aus den Mails hervorgeht.

- |    |   |                            |
|----|---|----------------------------|
| 3. | <b>22-V-01-0015</b>   | <b>DL 22/22-2, 21/22-1</b> |
|    | Grundsatzvorlage Sanierung Walhalla                                       |                            |
| 4. | <b>22-V-10-0004</b>   | <b>DL 22/22-4, 21/22-3</b> |
|    | Sanierung Rathaus - Vorstellung der Vorplanungen                          |                            |
| 5. | <b>22-V-20-0025</b>   | <b>DL 20/22-10</b>         |
|    | Investitionscontrolling Baumaßnahmen 2022 zum Stichtag 2. Mai 2022        |                            |
| 6. | <b>22-V-23-0003</b>   |                            |
|    | Parkhaus an der Klarenthaler Straße - Mittelmehrbedarf Generalunternehmer |                            |
|    | - Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 28.06.2022. -             |                            |

7. **22-V-86-0001**

**DL 22/22-9, 21/22-8**

Neubau Sportpark Rheinhöhe

8. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Beratung**

1. **22-F-05-0002**

AWO-Projekt Alltagsengel  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.01.2022 -

Hinweis: Der Bericht des Dez. II vom 05.04.2022 steht den Ausschussmitgliedern im Share-File zur Verfügung.

**ANLAGE (Beschluss vom 11.05.2022)**

2. **21-F-78-0002**

Vorgänge der AWO

Hinweis: Der Bericht des Dez. III vom 14.06.2022 steht den Ausschussmitgliedern im Share-File zur Verfügung.

- Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 28.06.2022. -

3. **22-A-19-0007**

Revisionsbericht 20-16-019 Nachweis über die Verwendung der Fraktionsmittel für 2017 - 2019

Hinweis: Der Bericht steht den Ausschussmitgliedern im ShareFile zur Verfügung.

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kisseler  
Vorsitzender